

Schützen- gesellschaft Moosen e.V.

Aufgrund eines alten Vereinsfotos mit Aufschrift Schützengesellschaft Moosen an der Vils, gegründet im Jahr 1900, und einer Anstecknadel aus dieser Zeit gehen wir davon aus, daß die Gründung der Schützengesellschaft Moosen/Vils auf das Jahr 1900 zurückgeht. Zu den Mitgliedern der Schützengesellschaft Moosen im Jahre 1902 zählten unter anderem:



Wimmer Andreas
Pfanzelt Martin (Müller)
Zuhr Josef (Laushub)
Manhart Sebastian (Wirt von Hubenstein)
Auer Matthias (Blainöd)
Becht Juliane (geb. Eiglsperger)
Lanzinger Josef (Bäcker von Hubenstein)
Stachl Josef (Postbote)
Starkl Josef (Wirt)

Pfanzelt Josef (Zeilding)
Kronseder Martin (Bürgermeister, Maiselsberg)
Huber Lorenzu (Hubenstein)
Holzner Simon (Wagner von Hubenstein)
Weger Franz (Vater v. Altbürgermeister Weger Paul)
Schreff Matthias (Hohnerbauer, Moosen)
Straßer Josef
Seidl Josef (Schustermeister)
Eiglsperger Hans (späterer Wirt)

Die erste und bisher einzige Fahnenweihe der Schützen von Moosen fand am 28. Juni 1931 statt. Diese Fahne wird von der Schützengesellschaft bis heute noch bei Festlichkeiten verwendet.



Bereits 1923 trat die Schützengesellschaft Moosen dem Schützengau Dorfen bei. 1958 und 1959 konnte beim Gauschießen jeweils ein 3. Platz erreicht werden. In den Jahren 1962 und 1965 wurde Simon Holzner Gauschützenkönig (1965 mit einem 0-Teiler). Nach vielen Jahren konnte Lorenz Feller Mayer 1986 als Mitglied der Schützengesellschaft die Königswürde erreichen.

Der Freitag in den Wintermonaten ist seit jeher der Schießabend. Geschossen wurde bis in die 60er Jahre von der Küche durch ein Fenster in die Gaststube. Damals gab es zwei "Schießstände" für Luftgewehr und Zimmerstutzen. Mitte der 60er Jahre verlegte man dann die Schießstände in den Saal, bis man sich 1969 entschloß, einen abgeschlossenen Schießstand mit fünf Luftgewehrständen im Speicher des Vereinswirts Zuhr zu bauen. Die Schützengesellschaft Moosen hatte damals als einer der ersten Schützenvereine einen der modernsten und bestausgestatteten Schießstände.

Die bisherigen Schützenmeister der Schützengesellschaft Moosen waren:

Jakob Söll (ab der Gründung)
Josef Seidl (1930 - 1935)
Matthäus Schöfberger
Albert Holzner (1956 - 1967)
Gerhard Födisch (1967 - 1968)
Benno Huber (1968 - 1991)

Seit 1991 hat Anton Kronseder das Amt des 1. Schützenmeisters inne. Unter der neuen Führung wurde die Schützengesellschaft ein eingetragener Verein. Im gleichen Jahr wurde Benno Huber für seine mehr als 20-jährige Tätigkeit als Schützenmeister zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.

Die Schützenkönige seit 1973 waren:

1973: Simon Holzner	1984: Markus Timm
1974: Gerhard Födisch	1985: Ludwig Tremmel
1975: Josef Moser	1986: Michael Schrankl
1976: Simon Holzner	1987: Georg Brenninger
1977: Hermann Holbl	1988: Georg Brenninger
1978: Willi Auer	1989: Lorenz Feller Mayer
1979: Karl Huber	1990: Stefan Feller Mayer
1980: Stefan Feller Mayer	1991: Michael Galler
1981: Martin Weindl	1992: Margit Kronseder
1982: Ulrich Huber	1993: Rupert Kneißl
1983: Josef Liebl	

Die Schützengesellschaft Moosen, die seit langer Zeit, in den letzten Jahren sogar mit drei Mannschaften bei den Gaurundenwettkämpfen vertreten ist, zählt mit ihren ersten beiden Mannschaften jeweils zu den besten im Gau Dorfen. Auch bei der alljährlichen Taufkirchener Gemeindemeisterschaft können die Schützen auf sehr erfolgreich verlaufene Wettkämpfe zurückblicken, konnten sie doch 1992 und 1993 jeweils den 2. Platz erreichen.

Die Mitgliederzahlen der Schützengesellschaft sind in den letzten Jahren erfreulich gestiegen. Derzeit kann sie 78 Mitglieder verzeichnen, wovon 31 Schüler und Jugendliche sind.

Das stets am 15. August abgehaltene Dorffest ist eines der wichtigsten Ereignisse im Vereinsleben der Schützengesellschaft: Es erfreut sich bereits seit 14 Jahren großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Zur Weihnachtszeit halten die Moosener Schützen immer eine Christbaumversteigerung ab. 1992 wurde das für einige Jahre in Vergessenheit geratene Schützenkranzli wieder ins Leben gerufen und kommt bei Jung und Alt mit Gaudischießen und sonstigen Spielen gut an.

Da die Schützengesellschaft Moosen den Schloßschützen Hubenstein bei der Weihe ihrer neuen Fahne im Juli 1993 Pate stehen durfte, hat sich der Verein eine neue Vereinstracht angeschafft und zur Erinnerung auch gleich ein Foto machen lassen.

